

Köstliche italienische Küche im 'La Terrazza Restaurant'

BARBECUES werden gewöhnlich abends abgehalten, aber das La Terrazza Restaurant - in der Nähe des Oceanic Hotels, mit herrlicher Aussicht auf den Indischen Ozean und die in den Kilindinihafn einlaufenden und auslaufenden Schiffe - hat herausgefunden, daß sein Barbecue über Mittag erstaunlich großen Erfolg hat.

Es geht alles sehr schnell, ist köstlich und reichlich, eigentlich besonders auf die Leute zugeschnitten, die auf der Insel Mombasa arbeiten, nach dem Motto "Wie der Mensch ist, so arbeitet er!"

Es kommen auch viele Touristen, die während der Stadtrundfahrt Pause machen.

Außer der phantastischen Aussicht, bietet das Restaurant einen köstlichen Platz zum Ausruhen, vorwiegend eine angenehme Brise weht.

Köstliches Essen wird offeriert: Fleisch vom Holzkohलगрил und Meeresfrüchte, vom Meeresfrüchtliebhaber bis zum Wildfleisch (unter anderem Thomsongazelle), ferner Chicken Tika, Fisch- und Lammfleisch.

Spezialbericht von NETA PEAL

Es gibt auch vegetarische Gerichte und ein Salatbuffet.

Alles Fleisch wird zuerst mariniert, um es ganz zart zu machen. Dann wird es nicht zu lange gegrillt, damit es nicht den Geschmack verliert.

Das Chicken Tika wird besonders sorgfältig zubereitet und während mindestens sechs

Stunden mariniert.

Das Barbecue findet jeden Mittag (außer samstags), von 12.30 bis 14.00 Uhr statt. Das Restaurant hat seine eigene gut bestückte Cocktail Bar.

Soeben wurde am Sonntag Abend Giant Pizza Special eingeführt, Riesenpizza zum gleichen Preis, aber zu 30 Prozent mehr belegt.

Das Restaurant hat einen italienischen Holzofen, der früh am Morgen angeheizt wird, damit er die richtige Temperatur erreicht, bevor mit dem Kochen begonnen wird.

Das Resultat ist herrlich knusprig und nicht matschiger Teig.

Pizzas sind im La Terrazza wie in Italien - das Land, wo sie ursprünglich herkamen, bevor sie auf der ganzen Welt beliebt und begehrt geworden sind.

Sie werden in sieben verschiedenen Arten angeboten, darunter drei vegetarische, zum Beispiel *Boscaglia*: mit Eldoret Pilzen, Mozzarella-Käse, Knoblauch, einer Prise Oregano und frischen Tomatenstücken.

Giant Pizza Special gibt es Sonntag abends von 19.30 bis 23 Uhr, auch als "Take away".

Ausgenommen Sonntag abend offeriert das La Terrazza auf der Speisekarte 82 Gerichte, internationale Küche, aber vor allem italienische Spezialitäten und Meeresfrüchte.

Die hausgemachten Nudeln sind unglaublich gut, man sollte sie unbedingt versuchen!

Die Gäste werden mit einem Willkommensdrink und mit leckeren Häppchen begrüßt, die von Tag zu Tag verschieden sind. Auf dem Tisch steht warmes *Focaccia* - italienisches Brot, das wie ein Ballon zusammenfällt, wenn man hineinsticht.

CAPPUCCINO

Zum Abschluß gibt es Kaffee, auch Espresso und Cappuccino.

Eine neue Band - "Sharper Sound" - spielt am Sonntag abend für die Gäste.

La Terrazza hat einen erstklassigen italienischen Executive Chef - Piero Lunghi - der über mehr als zwanzig Jahre Erfahrung in der Hotellerie und Gastronomie verfügt, die er unter anderem in Top Hotels in Mailand, Florida und in der Karibik erworben hat.

La Terrazza ist bis auf weiteres Samstag mittags geschlossen.

EINLADUNG ZUM STAMMTISCH

Schon öfter ist der Versuch gemacht worden, die interessierten Deutschsprachigen an der Küste zu regelmäßigen Treffen einzuladen.

Leider haben sich diese Zusammenkünfte nach kurzer Zeit immer wieder aufgelöst.

In den letzten Monaten haben jedoch so viele "neue" Deutsche ihr Interesse daran bekundet, andere Deutsche zu treffen.

Deshalb sind alle Deutschsprachigen in Mombasa und an der Küste hiermit herzlich eingeladen zum 1. Stammtisch am 3.10.1995 (Tag der Wiedervereinigung!) um 19.00 Uhr auf der Dachterrasse des GERMAN INSTITUTS.

Der Stammtisch wird weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im GERMAN INSTITUTE stattfinden.

an exciting new holiday experience ...

SHASHA CAMP VOI

Dinner Bed/ Breakfast - Special Rates

Please contact Shasha

Camp P.O. Box 411 Voi

Tel. 0147 -30002/ 30007

Visit BAMBURI QUARRY NATURE PARK

A man made Eden

open daily 9.00 a.m. - 5.00 p.m.



Tel: 485340 MOMBASA

Wie das Waisenkind Häuptling wurde

VOR LANGER Zeit lebte in dem Dorf Kanyinjowi ein Junge, der Sibangwamalo hieß.

Er war sehr groß, schlank und arm, denn er hatte seine Eltern früh verloren.

Er erlebte eine schwere Kindheit, weil es niemand gab, der für ihn sorgte.

Als er siebzehn Jahre alt war, begann er Brennholz zu sammeln, das er zerkleinerte und verkaufte.

Er verrichtete diese Arbeit mit viel Unternehmungsgestalt und wurde deshalb von den Leuten sehr geachtet.

Eines Tages gab es im Dorf ein Problem.

Jeden Morgen, wenn die Dorfbewohner aufwachen, lächeln ein paar Kühe, was die Leute sehr beunruhigte.

Sie hielten eine Versammlung ab und beschlossen, daß jede Nacht jemand wachen sollte, um den Viehdieb zu erwischen.

Zu ihrer großen Überraschung kam die ganze Nacht kein Dieb, aber am Morgen waren immer ein paar Kühe verschwunden.

An einer weiteren Besprechung sagte eine Stimme im Hintergrund:

"Oh meine Leute, ich weiß, was sich in der Nacht abspielt."

Erstaunt sahen sie Sibangwamalo an, denn er hatte diese Worte gesprochen.

"Es sind zwei Riesen, die in Wald wohnen. Sie kommen nach Mitternacht, um die Kühe zu stehlen und verstecken sich dann im Wald," sagte Sibangwamalo.

"Was sollen wir tun?" fragten die Leute.

"Ich werde selbst mit den Riesen kämpfen und sie töten," versprach der Junge.

Am nächsten Tag ging er in den Wald wie immer und

nahm einen Sack voller Steine mit.

Da sah er einen Baum, unter dem viele Tierknochen lagen und nahm an, daß hier die Riesen zum Schlafen kommen.

Er kletterte auf den Baum und wartete.

Am Abend kamen die Riesen und legten sich schlafen.

Als Sibangwamalo ihr donnerndes Schnarchen hörte, warf er einen Stein auf den einen Riesen.

Dieser erwachte mit einem Schrei und rief: "Was tust du da?"

"Ich habe nichts getan," antwortete der zweite Riese, und sie schlielen nach einem kurzen Wortstreit wieder ein.

Sibangwamalo warf dem zweiten Riesen einen Stein an den Kopf.

Nun sprang der Riese wütend auf und packte den anderen rau am Kragen.

Bald war ein schwerer Kampf im Gange.

Der eine Riese schlug mit einem Stein den anderen Riesen, der einen Baumstamm nach seinem Gegner schmetterte.

Sie kämpften so erbittert, bis beide tödlich verletzt waren und starben.

Sibangwamalo hatte alles mitangesehen. Nun kam er von dem Baum herunter, rannte ins Dorf und erzählte den Leuten, was geschehen war.

Zuerst glaubten sie ihm die Geschichte nicht, bis er sie zu dem Tatort führte.

Da freuten sich alle und feierten ein großes Fest.

Sibangwamalo wurde wegen seiner Kraft und Klugheit als Held gefeiert und zum Häuptling des Dorfes Kanyinjowi gewählt.

Später heiratete er eine hübsche junge Frau.

Die beiden führten ein gutes Leben und hatten viele Kinder.



MR. JOHN MUTUA (rechts), General Manager des Nyali Beach Hotels, feiert zusammen mit den Hotelgästen einen Unterhaltungsabend "Jenseits von Afrika". Links Mr. Victor Shitkha, Food & Beverage Manager des Hotels, und in der Mitte ein Gast, alle als Masai verkleidet.

Britische Reisefachleute besuchen die kenianische Küste

DIE BRITISCHEN Reisefachleute waren sehr beeindruckt von der Vielfalt der Touristenattraktionen in Kenia.

80 Vertreter von Reisebüros, die für Kuoni Travel Limited, den führenden Veranstalter in Großbritannien für Fernreisen, Urlaub verkaufen, befanden sich auf einer Informationstour durch Kenia, um die Touristenattraktionen selbst kennenzulernen.

Nach Abschluß eines eintägigen Seminars im Nyali Beach Hotel waren die Reisefachleute, angeführt von Seminar-Koordinator Lilian Bailey, davon überzeugt, daß die Vielfalt der Erstklasshotels entlang der Küste, das Wildeleben in den Nationalparks, die Gastfreundschaft der Kenianer und die professionell von lokalen Reisebüros durchgeführten Safaris von keiner anderen Tourismusdestination in Schwarzafrika erreicht werden.

'BAUMHOTEL'

Sie sagten, daß sie nun mit reicher Erfahrung nach Großbritannien zurückkehren werden und viel besser wissen, was sie ihren Kunden verkaufen, nachdem sie selbst Ferien in Kenia erlebt haben, und zwar in der Wildnis, auf dem Land und in der Stadt.

Zu ihren unvergesslichen Erlebnissen gehörte eine romantische Nacht in einem "Baumhotel", in der Shimba Hills Tree Lodge, eine Übernachtung im Zeltin Masai Mara sowie ein Unterhaltungsabend mit dem Thema "Jenseits

von Afrika" im Nyali Beach Hotel.

"Wir haben so viele schöne Dinge erlebt und erfahren und werden sie den Touristen, die sich für Kenia interessieren, gerne weitersagen," war ihr Kommentar.

Während ihres Aufenthaltes in Kenia besuchten die Reisefachleute verschiedene Strandhotels an der kenianischen Küste, Wildparks und Reservate, unter anderem den riesigen Tsavo Nationalpark, wo sie den "Großen Fünf" begegneten.

NOW OPEN AT NYALI BEACH

Open from 8.30 pm Daily

26 SLOT MACHINES

INCLUDING

VIDEO POKER with a PROGRESSIVE JACKPOT

TELEPHONE 471733

For Free Transport from North Coast Hotels

International CASINO at Nyali

AMERICAN ROULETTE BLACKJACK and PONTOON TABLES



Ein afrikanisches Märchen, ins Deutsche übersetzt von Wycliffe K. Akombo